

Die neue Orientierungshilfe Wirtschaftler*innen

**Entwicklungsprojekt:
Neustrukturierung des Lehrangebots
der Staatlichen Fachschule für Gartenbau**

Lernangebote zur Aufstiegsqualifikation
ab Schuljahr 2024/25

Staatliche Fachschule für Gartenbau

Peter-Lenné-Schule
Oberstufenzentrum Natur und Umwelt

Hartmannsweilerweg 29
14163 Berlin
Tel. +49 30 81490-0
info@peter-lenne-schule.de
www.peter-lenne-schule.de

Berlin, im August 2024
in der Fassung vom 04.08.2024



Staatliche Fachschule für Gartenbau
 Fachbereich Agrarwirtschaft
 Studententafel für Studiengänge mit 1200 Unterrichtsstunden (Vollzeit- und Teilzeit)

Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftler
 Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Schwerpunkt Landschaftsbau
 Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Schwerpunkt Baumpflege
 (Bachelor Professional in Agrarwirtschaft)

Lernbereiche und Unterrichtsfächer	Stunden	Bereiche	insgesamt
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			240
- Deutsch/Kommunikation		40	
- Fachenglisch		40	
- Politik/Gesellschaftslehre		80	
- Mathematik/Vermessung/EDV		40	
- Naturwissenschaftliche Grundlagen		40	
Fachrichtungsbezogener Lernbereich			960
<i>Produktion, Dienstleistung, Vermarktung</i>		320	
- Vegetationstechnik	160		
Wahlpflichtfach			
- Baumpflege	160		
- Landschaftsbau	160		
<i>Betriebs- und Unternehmensführung</i>		320	
- Auftragsmanagement (Bauabwicklung)	160		
- Betriebsorganisation	160		
<i>Berufsausbildung und Mitarbeiterführung</i>		160	
- Berufsausbildung	80		
- Mitarbeiterführung	80		
- Projektarbeit		80	
- Planen und Entwerfen*	40		
- Sport/Gesundheit		40	
Insgesamt			1200

*) Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilung

Hinweise:

- Sperrfächer sind das Pflichtfach „Vegetationstechnik“ und das Wahlpflichtfach „Landschaftsbau“ bzw. „Baumpflege“.
- Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden in den Fächern „Produktion, Dienstleistung und Vermarktung“, „Betriebs- und Unternehmensführung“ sowie „Berufsausbildung und Mitarbeiterführung“ statt. Letztere beinhaltet zur schriftlichen Prüfung zusätzlich eine Unterweisungsprüfung gemäß AEVO.
- Die Fächer „Planen und Entwerfen“ und „Mathematik/Vermessung/EDV“ werden in Teilung unterrichtet.

Staatliche Fachschule für Gartenbau
 Fachbereich Agrarwirtschaft
 Stundentafel für Studiengänge mit 1200 Unterrichtsstunden (Vollzeit- und Teilzeit)

Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin/Staatlich geprüfter Wirtschaftler
 Fachrichtung Gartenbau, Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei (Bachelor Professional in Agrarwirtschaft)

Lernbereiche und Unterrichtsfächer	Stunden	Bereiche	insgesamt
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich			240
- Deutsch/Kommunikation		40	
- Fachenglisch		40	
- Politik/Gesellschaftslehre		80	
- Mathematik/Vermessung/EDV		40	
- Naturwissenschaftliche Grundlagen		40	
Fachrichtungsbezogener Lernbereich			960
<i>Produktion, Dienstleistung, Vermarktung</i>		320	
- Vegetationstechnik	160		
- Friedhofsgärtnerei	160		
<i>Betriebs- und Unternehmensführung</i>		320	
- Auftragsmanagement (Friedhof)	160		
- Betriebsorganisation	160		
<i>Berufsausbildung und Mitarbeiterführung</i>		160	
- Berufsausbildung	80		
- Mitarbeiterführung	80		
- Projektarbeit		80	
- Planen und Entwerfen		40	
- Sport/Gesundheit		40	
insgesamt			1200

Hinweise:

- Sperrfächer sind die Fächer „Friedhofsgärtnerei“ und „Vegetationstechnik“.
- Die schriftlichen Abschlussprüfungen finden in den Fächern „Produktion, Dienstleistung und Vermarktung“, „Betriebs- und Unternehmensführung“ sowie „Berufsausbildung und Mitarbeiterführung“ statt. Letztere beinhaltet zur schriftlichen Prüfung zusätzlich eine Unterweisungsprüfung gemäß AEVO.

Anmerkung:

Das Lehrangebot in der Fachrichtung Gartenbau kann durch den Schwerpunkt Produktionsgartenbau (Bachelor Professional in Agrarwirtschaft) erweitert werden, in dem die Fächer „Friedhofsgärtnerei“ und „Produktionsgartenbau (Baumschule, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau)“ zu Wahlpflichtfächern werden.

Wirtschaftler im Landschaftsbau

Schwerpunkt im Wahlpflichtfach „Landschaftsbau“ und Differenzierung im Fach „Auftragsmanagement (Baubabwicklung)“ gegenüber Wirtschaftler*innen in der Friedhofsgärtnerei („Friedhof“)

1. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (L)		2. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (L)		3. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (L)		4. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (L)	
Naturwiss. Grundl.	Mathe/ Vermessung/EDV	Deutsch/ Komm.	Politik/ Gesellschaft I	Projektarbeit I	Politik/ Gesellschaft II	Fach-englisch	Projektarbeit II
Landschaftsbau I	Vegetationstechnik I	Landschaftsbau II	Vegetationstechnik II	Landschaftsbau III	Vegetationstechnik III	Landschaftsbau IV	Vegetationstechnik IV
Auftragsmanagement I	Betriebsorganisation I	Auftragsmanagement II	Betriebsorganisation II	Auftragsmanagement III	Betriebsorganisation III	Auftragsmanagement IV	Betriebsorganisation IV
Berufsausbildung I	Planen u. Entwerfen	Mitarbeiterführung I		Berufsausbildung II	Sport/ Gesundheit	Mitarbeiterführung II	

Wirtschaftler in der Baumpflege

Schwerpunkt im Wahlpflichtfach „Baumpflege“ und Differenzierung im Fach „Auftragsmanagement (Baubabwicklung)“ gegenüber Wirtschaftler*innen in der Friedhofsgärtnerei („Friedhof“) sowie im Fach „Planen und Entwerfen“ (hier: „Arbeitsicherheit und Gefährdungsbeurteilung“)

1. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (B)		2. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (B)		3. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (B)		4. Semester FW Garten- und Land- schaftsba (B)	
Naturwiss. Grundl.	Mathe/ Vermessung/EDV	Deutsch/ Komm.	Politik/ Gesellschaft I	Projektarbeit I	Politik/ Gesellschaft II	Fach-englisch	Projektarbeit II
Baumpflege I	Vegetationstechnik I	Baumpflege II	Vegetationstechnik II	Baumpflege III	Vegetationstechnik III	Baumpflege IV	Vegetationstechnik IV
Auftragsmanagement I	Betriebsorganisation I	Auftragsmanagement II	Betriebsorganisation II	Auftragsmanagement III	Betriebsorganisation III	Auftragsmanagement IV	Betriebsorganisation IV
Berufsausbildung I	Planen u. Entwerfen*	Mitarbeiterführung I		Berufsausbildung II	Sport/ Gesundheit	Mitarbeiterführung II	

*) Arbeitsicherheit und Gefährdungsbeurteilung

Wirtschaftler in der Friedhofsgärtnerei

Schwerpunkt im Pflichtfach „Friedhofsgärtnerei“ und zusätzliche Differenzierung im Fach „Auftragsmanagement (Friedhof)“ gegenüber Wirtschaftler*innen im Garten- und Landschaftsbau („Baubabwicklung“)

1. Semester FW Gartenbau (F)		2. Semester FW Gartenbau (F)		3. Semester FW Gartenbau (F)		4. Semester FW Gartenbau (F)	
Naturwiss. Grundl.	Mathe/ Vermessung/EDV	Deutsch/ Komm.	Politik/ Gesellschaft I	Projektarbeit I	Politik/ Gesellschaft II	Fach-englisch	Projektarbeit II
Friedhofsgärtnerei I	Vegetationstechnik I	Friedhofsgärtnerei II	Vegetationstechnik II	Friedhofsgärtnerei III	Vegetationstechnik III	Friedhofsgärtnerei IV	Vegetationstechnik IV
Auftragsmanagement I	Betriebsorganisation I	Auftragsmanagement II	Betriebsorganisation II	Auftragsmanagement III	Betriebsorganisation III	Auftragsmanagement IV	Betriebsorganisation IV
Berufsausbildung I	Planen u. Entwerfen	Mitarbeiterführung I		Berufsausbildung II	Sport/ Gesundheit	Mitarbeiterführung II	

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Deutsch/Kommunikation German/Communication
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden gestalten schriftliche Kommunikation zielorientiert. Sie verfassen Fachtexte, Fachreferate sowie Stellungnahmen zu vorgegebenen Sachverhalten unter Beachtung orthografisch korrekter Schreibung und sprachlich korrekter Formulierung. ▪ Die Studierenden präsentieren Arbeitsergebnisse adressatengerecht. Sie setzen Techniken der Visualisierung und der Rhetorik unter Berücksichtigung von Inhalt, Sprache und Auftreten ein. ▪ Die Studierenden wählen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit aus. Sie planen und setzen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit projektbezogen um. ▪ Die Studierenden stellen Kommunikationssysteme dar. Sie analysieren Kommunikationsprozesse und entwickeln Verhaltensalternativen verbaler und non-verbaler Art. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Lernstrategien weiter und trainieren die Fähigkeit, funktionsfähige Lösungen zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden trainieren ihre Kommunikationsfähigkeit. Sie entwickeln und erweitern selbstsicheres Auftreten. ▪ Die Studierenden gestalten und reflektieren Kommunikation.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (40% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (60% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Texterstellung ▪ Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung ▪ Sprachbewusstsein ▪ Präsentationstechniken ▪ Rhetorik (Inhalt, Sprache, Auftreten) ▪ Beratung, Information, Medienarbeit ▪ Kommunikationsgrundsätze (Mittel, Modelle, Störungen, Techniken) ▪ innerbetriebliche Kommunikation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fein/Pini-Karadjuleski: Betriebliche Kommunikation Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Fachenglisch Technical English
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden lesen, verstehen und fassen berufsbezogene Fachtexte mittlerer Schwierigkeit aus der Domäne des Gartenbaus zusammen. Sie sprechen zusammenhängend über diese Themen. ▪ Die Studierenden referieren über fachspezifische Themen und beantworten Rückfragen. Sie stellen sich Fachdiskussionen in der eigenen Domäne. ▪ Die Studierenden kommunizieren in geschäftlichen Prozessen verbal und schriftlich. Sie verwenden eine Vielzahl von Fachbegriffen und Ausdrücken. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden üben sich in englischer Sprache und tauschen sich über fachspezifische Inhalte aus. Sie decken ein breites Spektrum an Themengebieten im Berufsleben ab. ▪ Die Studierenden stellen sich im Berufs- und Alltagsleben sprachlichen Herausforderungen und erweitern ihre sprachliche Kompetenz.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (40% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (60% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ englischsprachige Fachtexte ▪ fachspezifische Terminologie und Phraseologie ▪ grammatikalische Strukturen (Aussage, Frage, Verneinung, Zeiten) ▪ Fachvokabular des Gartenbaus
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hoffmann/Hoffmann: Großer Lernwortschatz ▪ Stevens: Powergrammatik Englisch <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	<p>Erreichung: Kenntnisse gemäß Niveaustufe B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Dieses Modul wird auf Englisch angeboten.</p>

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Politik/Gesellschaftslehre I Politics/Social Studies I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begründen und diskutieren die Notwendigkeit für verbindliche hoheitliche Rechtsnormen. Sie unterscheiden Privatrecht und öffentliches Recht. ▪ Die Studierenden erläutern Elemente der staatlichen Rechtsordnung und deren hierarchische Regelungsbefugnisse. Sie ordnen rechtliche Sachverhalte dem öffentlichen oder privaten Rechtsgebiet zu. ▪ Die Studierenden wenden privatrechtliches Grundlagenwissen in speziellen Arbeits- und Lebenssituationen an. Sie beachten regionale Besonderheiten der Auslegung von Rechtsordnungen. ▪ Die Studierenden problematisieren die Auswirkung des europäischen Vereinigungsprozesses auf die bestehende nationale Rechtsordnung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begreifen die Elemente der staatlichen Rechtsordnung für das Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft als notwendig. ▪ Die Studierenden üben sich im Umgang mit realen Rechtshandlungen und deren Beurteilung. Sie lösen Herausforderungen in Verbindung mit der Nutzung moderner Kommunikationsmedien. ▪ Die Studierenden entdecken Handlungsbedarfe aufgrund gesellschaftlicher und ökologischer Entwicklungen. Sie berücksichtigen Natur-, Umwelt- und Artenschutz im Garten- und Landschaftsbau, in der Baumpflege und in der Friedhofsgärtnerei.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Vortrag/Präsentation Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Vortrag/Präsentation (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung des Rechts in der Gesellschaft ▪ privates und öffentliches Recht ▪ Elemente der staatlichen Rechtsordnung ▪ Gesetze (GG, BGB, HGB), Nachbarrechtsgesetze ▪ Verordnungen, Richtlinien, Gerichtsbarkeiten ▪ Umweltrecht ▪ Schutzkategorien nach Bundesnaturschutzgesetz ▪ Naturschutzgesetze (Artenschutz, Baumschutz, Pflanzenschutz) ▪ Bodenschutzgesetze (Bodenschutzgesetz) ▪ Wasserschutzgesetze (Wasserhaushaltsgesetz) ▪ Abfallgesetze (Kreislaufwirtschaftsgesetz)
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Politik/Gesellschaftslehre II Politics/Social Studies II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erläutern Grundlagen des Vertrags- und Haftungsrechts. Sie beurteilen die rechtlichen Konsequenzen beim Abschluss von Rechtsgeschäften. ▪ Die Studierenden diskutieren die gesellschaftlichen Rollen als Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Sie stellen das Konfliktpotential und deren Austragung dar. ▪ Die Studierenden beschreiben Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts. Sie setzen wesentliche gesetzliche Grundlagen im Betrieb um. ▪ Die Studierenden problematisieren die gesetzlichen Sicherungssystemen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Sie begründen Entscheidungen für eine private Ergänzung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begreifen die Rolle des Arbeitnehmers oder Unternehmers. Sie ziehen beide Möglichkeiten zur persönlichen Existenzsicherung in Betracht. ▪ Die Studierenden nehmen soziale Verantwortung im Zusammenhang des Arbeits-, Tarif- und Sozialrechts wahr. Sie achten auf Rechtswahrung am Arbeitsplatz. ▪ Die Studierenden wirken bei innerbetrieblicher Zusammenarbeit mit. Sie kooperieren mit oder engagieren sich im Betriebs-/Personalrat.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur 1 (50% der Gesamtnote) ▪ Klausur 2 (50% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertragsrecht und Haftungsrecht ▪ Arbeitsrecht (individuell und kollektiv) ▪ Betriebs- und Personalrat ▪ Tarifrecht, Tarifverträge ▪ Sozialrecht, Sozial- und Privatversicherungen ▪ Gesetze zum Arbeitsschutz
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Mathematik/Vermessung Mathematics/Surveying
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 12 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden wenden mathematische Fertigkeiten im Kontext von Friedhofsgärtnerei bzw. Garten- und Landschaftsbau an. ▪ Die Studierenden planen und organisieren projektbezogene Vermessungsarbeiten. Sie kontrollieren die Messgeräte vor deren Einsatz. ▪ Die Studierenden führen Messarbeiten zur Lage- und Höhenmessung durch. Sie kontrollieren die Messergebnisse auf Richtigkeit. ▪ Die Studierenden dokumentieren Messergebnisse und werten diese aus. Sie übertragen Messergebnisse in maßstabsgerechte Pläne. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Anwendung mathematischer Formeln in der Vermessung, Flächen- und Erdmassenberechnung. ▪ Die Studierenden nutzen Büro-, Branchensoftware und weitere Programme bei der Bearbeitung von praxisbezogenen Aufgaben. Sie setzen digitale Geräte situationsgerecht ein.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (40% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (60% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Vermessung (Geometrie, Trigonometrie) ▪ Messinstrumente (Nivelliergerät, Baulaser) ▪ Aufnahmeverfahren (Orthogonal- und Polarverfahren) ▪ Lage- und Höhenmessung, Liniennivellement ▪ Flächen- und Erdmassenberechnung, Aufmaße
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Knepper-Barthel: Vermessung in Landschaftsbau und Grünflächenmanagement Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Teile des Unterrichts können außerhalb der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin durchgeführt werden. Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Elektronische Datenverarbeitung Electronic Data Processing
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 12 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden wenden mathematische und informationstechnische Fähigkeiten im Kontext der Baumpflege an. ▪ Die Studierenden organisieren und planen projektbezogene Arbeiten mit Geoinformationssystemen. Sie richten sich ihren Arbeitsplatz ein. ▪ Die Studierenden eruieren online-verfügbare Zahlen, Daten und Werte zu Grünflächen und Bestandsbäumen. Sie werten diese aus und überführen sie in maßstabsgerechte Pläne. ▪ Die Studierenden erstellen Baumkataster und kontrollieren die Eingaben auf Richtigkeit. Sie pflegen den Datensatz nachhaltig. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Anwendung mathematischer Formeln und geografischer Informationssysteme in der Baumpflege. ▪ Die Studierenden nutzen Büro-, Branchensoftware und weitere Programme bei der Bearbeitung von praxisbezogenen Aufgaben. Sie setzen digitale Geräte situationsgerecht und mobil ein. ▪ Die Studierenden respektieren rechtliche Bestimmungen zum Datenschutz und Urheberrecht. Sie trainieren den kritischen Umgang mit Datensicherheit.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übungsleistungen (100% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitalisierung in Betrieben, Digitale Prozesslandkarte ▪ GIS als zentrales Geoinformationssystem ▪ GRIS als digitales Grünflächeninformationssystem ▪ Bestandteile von Grünflächen- und Infrastrukturkataster ▪ Kartengrundlagen, Baumkataster ▪ Datenmanagement mit öffentlich zugänglichen Datengrundlagen ▪ Datenverarbeitung, Datenschutz, Urheberrecht
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bill: Grundlagen der Geo-Informationssysteme ▪ GALK: Leitfaden zur Erstellung und Fortschreibung eines Grünflächeninformationssystems (GRIS) <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Teile des Unterrichts können außerhalb der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin durchgeführt werden.

Lernbereich	Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
Unterrichtsfach	Naturwissenschaftliche Grundlagen Fundamentals of natural sciences
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden unterscheiden Böden hinsichtlich Bodenbestandteilen, Bodenarten und leiten daraus Bodeneigenschaften ab. Sie planen allgemeingültige Bodenbearbeitungs- und Bodenverbesserungsmaßnahmen für die Etablierung und Erhaltung von Vegetationsflächen. ▪ Die Studierenden werten Ergebnisse von Bodenuntersuchungen für vegetationstechnische Zwecke aus, leiten Maßnahmen ab und veranlassen diese. ▪ Die Studierenden leiten aus der Rolle des Bodens die Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen für einen nachhaltigen Bodenschutz ab. ▪ Die Studierenden charakterisieren Nährstoffe hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Pflanzenwachstum, diagnostizieren Mangel- und Überschusssymptome und leiten geeignete Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Pflanzen ab. ▪ Die Studierenden beschreiben grundlegende Mittel und Verfahren zur Düngung und zum Pflanzenschutz. Sie bewerten Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen unter den Aspekten des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begreifen Boden als kostbaren endlichen Rohstoff. Sie ergreifen Maßnahmen zur Erhaltung der Bodenqualität. ▪ Die Studierenden erarbeiten gemeinsam Lösungen und vertreten diese argumentativ gegenüber anderen. Sie schätzen positive und negative Auswirkungen auf die Umwelt ein. ▪ Die Studierenden übertragen gewonnene Erkenntnisse auf weitere praxisbezogene Aufgabenstellungen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	Winterhalbjahr (1. Semester) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren
Ermittlung der Note	Klausur 1 (50% der Gesamtnote) Klausur 2 (50% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodeneigenschaften, Bodenarten, Bodenschutz ▪ Boden als Filter, Boden als CO₂- und Wasserspeicher ▪ Mineralisierung, Humifizierung ▪ Bodenbildung, Bodentypen und deren ökologische Eigenschaften ▪ Bodenanalyse, Bodenverbesserung, Kompost, Substrate ▪ Pflanzenansprüche an Wachstumsfaktoren und deren Beeinflussung ▪ Pflanzenernährung, Düngung, Kalkbedarf ▪ Verfügbarkeit und Dynamik der Nährstoffe, Nährstoffaufnahme ▪ Gesunderhaltung der Pflanzen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blum: Bodenkunde in Stichworten ▪ Finck: Pflanzenernährung und Düngung in Stichworten ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Röber: Pflanzenernährung im Gartenbau

	Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Bauabwicklung) I Execution of Construction Work I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden akquirieren Aufträge und unterscheiden Ausschreibungs- und Vergabeverfahren. Sie interpretieren Leistungsbeschreibungen und formulieren Leistungstexte um. ▪ Die Studierenden diskutieren die Bedeutung vertraglicher Grundlagen und stellen die Aufgabenbereiche der Projektbeteiligten dar. Sie analysieren Bau- und Werkverträge. ▪ Die Studierenden wenden die für die Ausführung baumpflegerischer und landschaftsgärtnerischer Tätigkeiten gültigen Regeln der Technik an. Sie beurteilen deren Bedeutung für eine fachgerechte Ausführung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden werden sich der Bedeutung von Leistungsverzeichnissen rechtlich und ökonomisch bewusst. ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Baustoffen. Sie wählen Maschinen nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus. ▪ Die Studierenden entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie denken und handeln prozessorientiert.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur und Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftragsbeschaffung ▪ Ausschreibung und Vergabewesen (VOB/A) ▪ Projektbeteiligte ▪ Bauvertragliche Grundlagen (VOB/B, VOL/B, BGB-Bauvertrag, FLL-Musterbauvertrag) ▪ rechtliche Bestimmungen (VOB/C, Fachnormen, Regeln der Technik)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BGL: GaLaBau – Organisationshandbuch ▪ DIN: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) ▪ Hadersdorfer/Niesel/Thieme-Hack: Der Baubetrieb ▪ Niesel et al.: Organisationselemente im GaLaBau ▪ Niesel/Thieme-Hack/Wietersheim: Organisation im Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Bauabwicklung) II Execution of Construction Work II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden prüfen Ausführungsunterlagen (Leistungsbeschreibungen, Vertragsbedingungen, Ausführungspläne) auf Vollständigkeit und Widersprüche. Sie klären die örtlichen Begebenheiten. ▪ Die Studierenden stellen Prozesse der Bauabwicklung sowie der Bauablaufplanung dar. Sie formulieren Leistungstexte, planen und kontrollieren Bauabläufe unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit. ▪ Die Studierenden diskutieren die Vermeidung von Abfällen. Sie führen Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwendung oder Entsorgung zu. ▪ Die Studierenden organisieren das Berichts- und Belegwesen und dokumentieren ausgeführte Leistungen. Sie erkennen Störungen im Bauablauf und leiten Konsequenzen ab. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden organisieren Informationen und Daten. Sie suchen bei Problemen das Gespräch mit Projektbeteiligten. ▪ Die Studierenden üben sich im Umgang mit branchentypischer Software zur Erstellung von Leistungstexten. ▪ Die Studierenden entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie denken und handeln prozessorientiert.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur und Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftragsabwicklung ▪ Arbeitsorganisation ▪ Leistungstexte ▪ Bauzeitenplan, Bauablauf, Störungen ▪ Abfallvermeidung, Wiederverwertung, Entsorgung ▪ Belegwesen ▪ Branchensoftware
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BGL: GaLaBau – Organisationshandbuch ▪ Hadersdorfer/Niesel/Thieme-Hack: Der Baubetrieb ▪ Niesel et al.: Organisationselemente im GaLaBau ▪ Niesel/Thieme-Hack/Wietersheim: Organisation im Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Bauabwicklung) III Execution of Construction Work III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stellen Methoden der Kalkulation gegenüber und wenden unterschiedliche Kalkulationsverfahren an. ▪ Die Studierenden entnehmen Informationen zur Ausführung der Leistungen aus Ausführungsunterlagen. Sie analysieren baustellenspezifische Anforderungen und berücksichtigen diese in der Kalkulation. ▪ Die Studierenden ermitteln Zeitwerte praxisorientiert und berechnen betriebsbedingte Zuschläge. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erläutern ihren Kalkulationsansatz und vertreten argumentativ ihren Angebotspreis. Sie üben sich im Umgang mit branchentypischer Software zur Kalkulation. ▪ Die Studierenden nehmen Bedürfnisse und Wünsche der am Bauvorhaben Beteiligten wahr. Sie analysieren deren Interessen und argumentieren durchsetzungsstark und kompromissfähig. ▪ Die Studierenden üben sich im Umgang mit Verantwortlichkeiten in ihrer Leitungsfunktion. Sie entwickeln ihre Handlungsfähigkeit weiter. ▪ Die Studierenden entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie denken und handeln prozessorientiert.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur und Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostenarten ▪ Angebotskalkulation ▪ Kalkulationsverfahren ▪ Zeitwerte, betriebsbezogene Zuschläge ▪ Baustellenüberwachung ▪ Baustellendokumentation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BGL: GaLaBau – Organisationshandbuch ▪ Hadersdorfer/Niesel/Thieme-Hack: Der Baubetrieb ▪ Kluth: Kalkulation im Garten- und Landschaftsbau ▪ Niesel et al.: Organisationselemente im GaLaBau ▪ Niesel/Thieme-Hack/Wietersheim: Organisation im Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Bauabwicklung) IV Execution of Construction Work IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erstellen und kontrollieren Aufmaße und Massenzusammenstellungen. Sie verwenden digitale Messinstrumente. ▪ Die Studierenden wenden die Grundsätze der Abrechnung an. Sie erstellen und überprüfen Rechnungen. ▪ Die Studierenden erfassen, analysieren und bewerten Baustellenergebnisse. Sie führen Soll-Ist-Vergleiche und Plausibilitätskontrollen durch. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden etablieren Maßnahmen zur Nachbereitung eines Projekts und entwickeln diese weiter. ▪ Die Studierenden entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie denken und handeln prozessorientiert.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur und Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze der Abrechnung ▪ Abrechnungsaufmaß, Übermessungsregeln ▪ Massenzusammenstellung ▪ Schlussrechnung ▪ Projektauswertung, Soll-Ist-Vergleich, Plausibilitätskontrolle ▪ Baustellenergebnis
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BGL: GaLaBau – Organisationshandbuch ▪ Hadersdorfer/Niesel/Thieme-Hack: Der Baubetrieb ▪ Niesel et al.: Organisationselemente im GaLaBau ▪ Niesel/Thieme-Hack/Wietersheim: Organisation im Landschaftsbau Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Friedhof) I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden definieren Marketing. Sie betreiben Marktanalyse und Marktforschung. ▪ Die Studierenden formulieren Marketingziele und leiten Marketingstrategien ab. Sie entwickeln Marketingkonzepte für ihr Unternehmen. ▪ Die Studierenden erläutern Marketinginstrumente. Sie stellen Sortimente situations- und adressatengerecht zusammen. ▪ Die Studierenden ergreifen PR-Maßnahmen zur Verkaufsförderung. Sie erstellen Werbepläne und führen Kundenumfragen durch. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden verstehen Marketing als Grundlage zur Auftragsbeschaffung. Sie implementieren Werbestrategien im Unternehmen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Marketing ▪ Marktanalyse und Marktforschung ▪ Marketingkonzeptionen für Unternehmen ▪ Marketingziele, Marketingstrategien ▪ Kundenumfragen ▪ Marketinginstrumente (Preis-, Absatz-, Sortiments-, Kommunikationspolitik) ▪ Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung ▪ Werbung, Werbeplanung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hintze: Marketing für Produktions- und Dienstleistungsgärtner <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Friedhof) II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden formulieren Leistungstexte, planen und kontrollieren die Durchführung von gärtnerischen Leistungen im Friedhofsgartenbau. ▪ Die Studierenden kontrollieren und beurteilen die Qualität der durchgeführten Leistungen. Sie prüfen und stellen die Wirtschaftlichkeit der Arbeitsabläufe sicher. ▪ Die Studierenden erläutern Qualitätsmanagements Systeme. Sie planen Maßnahmen und setzen diese um. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln eigene Qualitätsstandards. Sie implementieren diese im Betrieb.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote) Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung von friedhofsgärtnerischen Dienstleistungen, Leistungstexte ▪ Durchführung und Kontrolle von friedhofsgärtnerischen Leistungen ▪ Gestaltung, Anlage und Pflege von Grabstätten ▪ Pflanzenverwendung ▪ Trauerfloristik und Dekoration ▪ Qualitätskontrolle ▪ Qualitätsmanagementsysteme
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Friedhof) III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden kalkulieren Lohn-, Maschinen- und Materialkosten. Sie erstellen Angebote für unterschiedliche friedhofsgärtnerische Dienstleistungen. ▪ Die Studierenden stellen Methoden der Kalkulation gegenüber. Sie wenden unterschiedliche Kalkulationsverfahren an. ▪ Die Studierenden organisieren die Durchführung friedhofsgärtnerischer Dienstleistungen. Sie kontrollieren und beurteilen diese unter ökonomischen Aspekten. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für friedhofsgärtnerische Dienstleistung aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. ▪ Die Studierenden entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Sie denken und handeln prozessorientiert.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver- setzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbegriffe der Kalkulation ▪ Kostenarten ▪ Kalkulationsverfahren ▪ Vollkosten-, Deckungsbeitragsrechnung ▪ Angebotserstellung und Preiskalkulation ▪ Planung und Auswahl von Arbeitsverfahren ▪ Organisation der Arbeit, Personal und Maschineneinsatz ▪ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit ▪ ökonomische Kontrolle und Beurteilung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kluth: Kalkulation im Garten- und Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Auftragsmanagement (Friedhof) IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden unterscheiden Kundentypen. Sie analysieren Verkaufsgespräche und leiten adressaten- und situationsgerechte Beratung ab. ▪ Die Studierenden erkunden und diskutieren Möglichkeiten der Verkaufsflächengestaltung. Sie arrangieren Waren verkaufsfördernd. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden implementieren Maßnahmen zur Kundenbindung im betrieblichen Kontext.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelor Professional in Agrarwirtschaft.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Serviceplanung ▪ Kundenberatung und Verkauf ▪ Kundentypen und Verkaufsgespräche ▪ Präsentation von Waren und Dienstleistungen ▪ Kundenzufriedenheit
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Vegetationstechnik I Vegetation Technology I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen, bestimmen und unterscheiden Gehölze und Stauden eines thematischen Grundsortiments mit Hilfe relevanter morphologischer Merkmale. ▪ Die Studierenden beschreiben Morphologie und Anatomie der Pflanzenorgane und leiten daraus physiologische Prozesse ab. Sie erfassen und beurteilen die ökologische Bedeutung von Bäumen. ▪ Die Studierenden analysieren Standorte, wählen geeignete Baumarten nachhaltig und artgemäß für unterschiedliche Verwendungsbereiche aus und berücksichtigen dabei den Pflegebedarf. Sie formulieren Maßnahmen zur Pflanzung und Instandhaltungspflege von Jung- und Großbäumen. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für vegetationstechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Interesse für Pflanzen und dokumentieren Bestimmungsmerkmale und Verwendungsmöglichkeiten in sachgerechten Ausarbeitungen. ▪ Die Studierenden verstehen abiotische und biotische Standortfaktoren als Auswirkungen auf Wachstum und Entwicklungen von Pflanzen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestimmungsmerkmale, morphologische Eigenschaften, Wuchsverhalten ▪ Baumbiologie und Baumökologie ▪ Auswahl, Pflanzung und Pflege von Bäumen, Instandhaltungspflege ▪ Großbaumverpflanzung ▪ Pflanzenverwendung (Großgehölze, Immergrüne und Stauden) ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Borchert: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau ▪ Eschrich: Gehölze im Winter ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Mahabadi: Konstruktionsdetails im Garten- und Landschaftsbau. Bd. 1 ▪ Rohloff: Bäume in der Stadt ▪ Rohloff/Bärtels: Flora der Gehölze <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Vegetationstechnik II Vegetation Technology II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte zur Planung und Durchführung von Saatarbeiten unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte. ▪ Die Studierenden erfassen und analysieren situative Gegebenheiten von Rasen- und Wiesenflächen, planen Maßnahmen zur biodiversitätsfördernden Pflege. Sie diskutieren Möglichkeiten zur Umgestaltung von Rasenflächen in naturnahe Kräuterrasen- und Wiesenflächen. ▪ Die Studierenden entwickeln Bepflanzungskonzepte. Sie fertigen Skizzen und maßstabsgerechte Pflanzpläne unter Berücksichtigung der Gestaltungsgrundsätze an. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für vegetationstechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierende üben Selbstorganisation sowie Teamfähigkeit und bearbeiten eigenverantwortlich praxisbezogene Aufgaben. ▪ Die Studierenden trainieren ihre Fähigkeit, funktionsgerechte Lösungen zielorientiert zu erarbeiten und zu präsentieren. ▪ Die Studierenden äußern sich verständlich und adressatengerecht. Sie geben Feedback situationsgerecht, sachlich und fair.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlage und Pflege von Rasen- und Wiesenflächen ▪ Bepflanzungsplanung, Pflanzskizze, Pflanzplan ▪ Biodiversität ▪ Gestaltungsgrundsätze (ästhetisch wirksame Eigenschaften) ▪ Kontraste (Farbe, Wuchsform, Textur) ▪ Raumbildung durch Pflanzen (Baumgruppen, Hecken, Trockenmauern, Pergolen) ▪ Pflanzenverwendung (Kleinbäume, Ziersträucher, Stauden) ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Borchert: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau ▪ Hansen/Stahl: Die Stauden ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Vegetationstechnik III Vegetation Technology III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte zur nachhaltigen Pflege. Sie wählen für praxisbezogene Aufgaben fachlich notwendige Pflegemaßnahmen aus. ▪ Die Studierenden konstruieren Pflegepläne und organisieren Arbeitsabläufe. Sie optimieren die Durchführung der Arbeitsabläufe durch Auswahl geeigneter Verfahren, Maschinen und Geräte nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus. ▪ Die Studierenden vergleichen Methoden und Kriterien zur Sichtkontrolle von Bäumen. Sie führen Kontrollen von Bäumen und vom Baumumfeld eigenständig durch und dokumentieren die Ergebnisse. ▪ Die Studierenden beschreiben biotische Schadbilder und abiotische Erscheinungsformen an Bäumen. Sie analysieren die Ursachen und leiten baumpflegerische Maßnahmen ab. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für vegetationstechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden führen Bestandsaufnahmen als Grundlage für die Entwicklung von Pflegekonzepten ein. ▪ Die Studierenden ziehen aus Habitatstrukturen Rückschlüsse zum Schutz von Lebensstätten geschützter Arten. ▪ Die Studierenden entwickeln Strategien zur Abwägung unterschiedlicher Interessenslagen (Verkehrssicherheit, Naturschutz, Denkmalpflege u.a.) ▪ Die Studierenden beraten Auftraggeber sowie Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmaßnahmen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Schwerpunkt Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver- setzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege von Gehölz- und Staudenflächen ▪ Sachverständigentätigkeit (Gutachter vs. ÖBV-Sachverständiger) ▪ rechtliche Rahmenbedingungen, visuelle Baumkontrollmethoden ▪ Baumansprache, Baumdiagnose, Baumprotokoll ▪ Natur- und Artenschutz, Habitatstrukturen ▪ Abwägungsstrategien ▪ abiotische und biotische Schadursachen ▪ integrierter Pflanzenschutz ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Butin: Farbatlas Gehölzkrankheiten

	<ul style="list-style-type: none">▪ Dujesiefken et. al.: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau▪ Mattheck: Feldanleitung für Baumkontrollen Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Vegetationstechnik IV Vegetation Technology IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden beurteilen Entwicklungstendenzen von Vegetationsflächen und steuern die Entwicklung von Vegetationsflächen in Grünanlagen. Sie entwickeln Konzepte zur Vegetationsentwicklung. ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte zur nachhaltigen Grünflächenpflege in historischen und modernen Grünanlagen. Sie implementieren Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität. ▪ Die Studierenden gestalten grüne Verbindungswege im Rahmen der Naherholung sowie umweltfreundliche Verkehrskonzepte. Sie diskutieren über Strategien zur Kostenminimierung. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit eines professionellen Erfahrungsaustauschs mit Anderen für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung. ▪ Die Studierenden bearbeiten und analysieren selbstständig und eigenverantwortlich eine praxisbezogene Aufgabe. Sie reflektieren ihr eigenes Handeln und entwickeln ihre berufliche Handlungsfähigkeit weiter. ▪ Die Studierenden trainieren die eigene Selbstorganisation. Sie üben ihre mündliche, schriftliche und non-verbale Ausdrucksfähigkeit.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelor Professional in Agrarwirtschaft.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und naturnahe Pflege von Grünflächen ▪ naturnahe Umgestaltung und Pflege von Grünflächen ▪ Beurteilung und Steuerung, Förderung der Biodiversität ▪ Verfahren und Methoden der Wertermittlung von Grünanlagen ▪ Gartendenkmale, Gartendenkmalpflege ▪ Grünanlagen (Bedeutung, Konzepte)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hennebo: Gartendenkmalpflege ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Baumpflege I Tree Care I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stufen die Vitalität von Bäumen ein und empfehlen baumpflegerische Maßnahmen unter Berücksichtigung von Vitalität und Altersphasen. ▪ Die Studierenden vergleichen Anatomie, Morphologie und Physiologie von Laub- und Nadelbäumen. Sie erläutern Schutzmechanismen von Bäumen gegen Schäden sowie Reaktion der Bäume auf Beschädigung und Verletzung. ▪ Die Studierenden analysieren Funktion und Verwendung von Bäumen an unterschiedlichen Standorten im urbanen Grün und in der freien Landschaft. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden berücksichtigen Bedeutung und Ziele des Natur- und Landschaftsschutzes für die Baumpflege. ▪ Die Studierenden messen dem CODIT-Prinzip besondere Bedeutung für Maßnahmen der Baumpflege bei. ▪ Die Studierenden diskutieren Gründe für Fällung von Bäumen unter ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Aspekten.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben der Baumpflege ▪ Regelwerke in der Baumpflege ▪ Anatomie und Physiologie bei Laub- und Nadelbäumen ▪ Vitalität, Altersphasen ▪ Prozesse der Abschottung/Wundheilung (Kallus- und Wundholzbildung, CODIT-Modell, Kompartimentierung) ▪ Reaktion auf Schäden, Reiteration ▪ Kronenarchitekturmodelle, Zwieselbildung, Astanbindung ▪ Assimilationsleistung, Phytohormone ▪ Verwendung von Bäumen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Matyssek et. al.: Biologie der Bäume ▪ Roloff: Bäume in der Stadt ▪ ZTV: Baumpflege <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Baumpflege II Tree Care II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden planen, kontrollieren und bewerten Maßnahmen der Baumpflege. Sie dokumentieren die Behandlung von Wurzelschäden, flächigen Stammschäden, Kronenschäden und überprüfen ausgeführte baumpflegerische Maßnahmen. ▪ Die Studierenden beurteilen fachlich-rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherheit von Bäumen. Sie leiten Methoden und Kriterien zur Kontrolle von Bäumen ab. ▪ Die Studierenden organisieren ihr Berichts- und Belegwesen für ausgeführte baumpflegerische Maßnahmen. Sie dokumentieren projektbezogen. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für baumpflegerische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden diskutieren Schnittmaßnahmen unter Berücksichtigung des ökologischen Werts. ▪ Die Studierenden befolgen Schnittzeitpunkte unter Berücksichtigung von situativen Bedingungen und rechtlichen Bestimmungen. ▪ Die Studierenden beraten Auftraggeber zu baumpflegerischen Maßnahmen. Sie schaffen eine positive öffentliche Meinung.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrssicherheit von Bäumen ▪ Behandlung von Baumschäden ▪ Kronenpflege, schonende Form- und Pflegeschnitte ▪ stark eingreifende Schnittmaßnahmen in der Krone ▪ Kronensicherung (dynamisch, statisch, Trag-Halte-Sicherung) ▪ Kronenschnittformen (Kopfbaumschnitt, Kastenschnitt, Spalierschnitt) ▪ Arbeitsorganisation, Berichts- und Belegwesen (GIS) ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klug: Kronenschnitt an Bäumen ▪ Roloff: Baumpflege ▪ Siewniak/Kusche: Baumpflege heute ▪ ZTV: Baumpflege <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Baumpflege III Tree Care III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden planen und führen eingehende Untersuchungen von Bäumen und deren Umfeld durch. Sie dokumentieren und interpretieren Ergebnisse eingehender Untersuchungsverfahren und legen Handlungsbedarfe fest. ▪ Die Studierenden beurteilen Schäden und Schadsymptome sowie Ursachen in ihrer Gesamtheit und ihren Wechselwirkungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit. ▪ Die Studierenden verfassen Baumgutachten für private Auftraggeber bzw. Gerichtsgutachten unter Berücksichtigung aktueller Regelwerke und allgemeiner Standards. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für baumpflegerische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen die Auswirkungen der Schäden und Schadsymptome sowie verdächtige Umstände und schätzen das Gefährdungspotenzial ein. ▪ Die Studierenden wägen Pflichten der Verkehrssicherheit und Belange des Artenschutzes gegeneinander ab. ▪ Die Studierenden nutzen GIS/GRIS unterstützende Programme und wirken bei der Erstellung eines Baumkatasters mit.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ rechtliche Rahmenbedingungen, Methoden und Verfahren ▪ eingehende Untersuchung, Baumuntersuchungsrichtlinien ▪ holzersetzende Pilze, spezielle Baumkrankheiten ▪ Baumstatik, Verkehrssicherheit, Artenschutz ▪ spezieller Pflanzenschutz in der Baumpflege ▪ Baumgutachten (Aufbau, Formulierung, Gerichtsgutachten) ▪ Grünflächeninformationssystem, Baumkataster ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dujesiefken et. al.: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart ▪ Mattheck: Feldanleitung für Baumkontrollen ▪ Mattheck: Die Körpersprache der Bäume ▪ Klug: Baumbeurteilung und Baumkataster ▪ Roloff: Baumpflege ▪ Siewniak/Kusche: Baumpflege heute <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Baumpflege IV Tree Care IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden unterscheiden und diskutieren Methoden und Verfahren der Wertermittlung von Bäumen. Sie ermitteln Sachwerte von Bäumen gemäß unterschiedlichen Verfahren. ▪ Die Studierenden planen, kontrollieren und beurteilen Maßnahmen zum Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen. Sie entwickeln Konzepte zur baumpflegerischen Baubegleitung. ▪ Die Studierenden führen Bestandsaufnahmen vom Baumumfeld durch. Sie planen, kontrollieren und beurteilen Maßnahmen zur Verbesserung des Standortes. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für baumpflegerische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden ergreifen Maßnahmen zur Vermeidung von Wurzel-Stamm- und Kronenschäden bei Baumaßnahmen. ▪ Die Studierenden bewirken Kontrolle und Nachsorge bei Maßnahmen am Baum und zur Verbesserung des Baumumfeldes. ▪ Die Studierenden betreiben Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit baumpflegerischen Vorhaben und Maßnahmen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50% der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelor Professional in Agrarwirtschaft.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachwertermittlung von Bäumen (nach Koch) ▪ Baumschutz auf Baustellen, Wurzel- Stamm- und Kronenschutz ▪ Konzepte baumpflegerischer Baubegleitung ▪ Maßnahmen zur Standortverbesserung des Baumumfeldes ▪ Bepflanzung des Baumumfeldes ▪ Entsiegelung und Bodenlockerung des Baumumfeldes ▪ Wassermanagement
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FGSV: RAS-LP 4 <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Landschaftsbau I Landscaping I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden untersuchen und bewerten vorhandenen Boden als Baugrund für zu errichtende Bauwerke im Hinblick auf bodenphysikalische Eigenschaften (Verdichtungsfähigkeit, Tragfähigkeit). ▪ Die Studierenden stellen Prinzipien und Baugrundsätze von befestigten Flächen dar. Sie entwickeln Pläne zur Konstruktion, Ausführung, Oberflächenentwässerung und Versickerung. ▪ Die Studierenden bewerten die Eignung verschiedener Baustoffe, ermitteln den Materialbedarf für die Herstellung befestigter Flächen und erstellen Materiallisten. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für bautechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Baustoffen. Sie wählen Materialien nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus und planen diese ein. ▪ Die Studierenden entwickeln Lernstrategien weiter und trainieren die Fähigkeit, funktionsfähige Lösungen zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden erkennen als zukünftige Führungskräfte, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz selbstverständliche Bestandteile der betrieblichen Organisation sind.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Böden für bautechnische Zwecke, Baustoffe und Materialien ▪ Erdarbeiten (Lösen, Laden, Transportieren, Einbauen und Verdichten) ▪ Geländemodellierung ▪ Anforderungen an Verkehrsflächen ▪ Bemessung von Wegeaufbauten (Dimensionierung des Oberbaus) ▪ Oberflächenentwässerung, Versickerung (Bauweisen, Dimensionierung von Entwässerungs- und Versickerungseinrichtungen) ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baetzner: Natursteinarbeiten ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Mahabadi: Regenwasserversickerung, Regenwassernutzung, Planungsgrundsätze und Bauweisen ▪ Mahabadi: Konstruktionsdetails im Garten- und Landschaftsbau. Bd 1. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Landschaftsbau II Landscaping II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stellen Prinzipien und Baugrundsätze zum Bau von Mauern und Treppen sowie zu Arbeiten mit Beton dar. Sie entwickeln Pläne zur Konstruktion und Ausführung. ▪ Die Studierenden bewerten die Eignung verschiedener Baustoffe und ermitteln den Materialbedarf für die Herstellung von Mauern und Treppen. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für bautechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln das Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Baustoffen weiter. Sie wählen Materialien nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus und setzen diese ein. ▪ Die Studierenden entwickeln Lernstrategien weiter und trainieren die Fähigkeit, funktionsfähige Lösungen zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden erkennen als zukünftige Führungskräfte, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz selbstverständliche Bestandteile der betrieblichen Organisation sind.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver- setzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planungsgrundsätze von Treppen ▪ Fundamentierung von Treppen ▪ Bau von Mauerwerken aus Naturstein (Natursteine, Mauerwerksarten, Verbandsregeln) ▪ Herstellung von Mauern aus künstlichen Steinen (Mauersteine, Mauer- mörtel, Mauerkonstruktionen) und Beton ▪ Anforderungen, Herstellung, Nachbehandlung von Beton ▪ Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baetzner: Natursteinarbeiten ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Mahabad/Meyer: Treppen im Freiraum – Planungs- und Baugrundsätze ▪ Mahabadi: Konstruktionsdetails im Garten- und Landschaftsbau. Bd 2. ▪ Schegk: Natursteinarbeiten im Garten- und Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Landschaftsbau III Landscaping III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden beschreiben Konstruktionsprinzipien für die Herstellung von Wasseranlagen und Holzbauwerken in Frei- und Grünflächen. Sie entwickeln Pläne zur Konstruktion und Ausführung. Die Studierenden planen die Vorbereitung und Durchführung zur Herstellung von Wasseranlagen und Holzbauwerken im Außenbereich unter Berücksichtigung aktueller Qualitätsstandards und anerkannter Regeln der Technik. Die Studierenden bewerten die Eignung verschiedener Baustoffe und ermitteln den benötigten Materialbedarf für die Herstellung von Wasseranlagen und Holzkonstruktionen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden entwickeln das Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Baustoffen weiter. Sie wählen Materialien nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus und setzen diese ein. Die Studierenden entwickeln Lernstrategien weiter und trainieren die Fähigkeit, funktionsfähige Lösungen zu erarbeiten. Die Studierenden erkennen als zukünftige Führungskräfte, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz selbstverständliche Bestandteile der betrieblichen Organisation sind.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> Klausur (50 % der Gesamtnote) Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver-setzung in das nächsthöhere Semester.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Wasseranlagen (Teich, Bachlauf, Brunnen) Abdichtungsweisen, technische Einbauten und Ausstattungen Holzschutz, Holzverbindungen, Holzkonstruktionen (Pergolen, Zäune, Pavillons, Holzdecks) Gefährdungsbeurteilung, VSG, PSA, UVV
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mahabadi: Konstruktionsdetails im Garten- und Landschaftsbau. Bd 2. Mahabadi: Konstruktionsdetails im Garten- und Landschaftsbau. Bd 3. <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Landschaftsbau IV Landscaping IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden planen Maßnahmen zur Bewässerung und zum Wassermanagement. Sie entwickeln Pläne zur Konstruktion und Ausführung sowie Inspektions-, Wartungs- und Pflegepläne zur Instandhaltung der Anlagen. ▪ Die Studierenden bewerten die Eignung verschiedener Baustoffe, ermitteln Materialbedarfe und erstellen Materiallisten für Bewässerungsanlagen. ▪ Die Studierenden berücksichtigen grundsätzlich für bautechnische Maßnahmen aktuelle Qualitätsnormen, anerkannte Regeln der Technik sowie Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln das Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Baustoffen weiter. Sie wählen Materialien nach Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung aus und setzen diese ein. ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Wasser. Sie üben einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser. ▪ Die Studierenden beraten Auftraggeber zu Bewässerungsmaßnahmen. Sie vertreten diese argumentativ und schaffen eine positive Meinung.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Wahlpflichtfach Schwerpunkt Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelor Professional in Agrarwirtschaft.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wassermanagement ▪ Wasserqualität, Wasserbereitstellung ▪ Komponenten einer Bewässerungsanlage ▪ Installation, Überprüfung und Übergabe einer Bewässerungsanlage ▪ Instandhaltung ▪ Regenwassernutzung, -versickerung und -rückhaltung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lay/Niesel/Thieme-Hack: Bauen mit Grün ▪ Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ▪ Mahabadi: Regenwasserversickerung, Regenwassernutzung, Planungsgrundsätze und Bauweisen ▪ Roth-Kleyer: Bewässerung im Garten- und Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Friedhofsgärtnerei I Cemetery Gardening I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erläutern die Bestattungskultur von der Steinzeit bis in die Moderne. Sie unterscheiden Bestattungskultur und Friedhofskultur. ▪ Die Studierenden stellen die historische Entwicklung der Friedhofskultur dar. Sie leiten die Bedeutung historischer Entwicklungen für einen modernen Friedhof ab. ▪ Die Studierenden grenzen Friedhofsformen und Beisetzungsformen voneinander ab. Sie diskutieren die Entwicklung in der heutigen Zeit. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen die Friedhofskultur als Kulturerbe, welches es zu bewahren gilt.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ 2. Klausur (50 % der Gesamtnote) Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver- setzung in das nächsthöhere Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestattungskultur von der Steinzeit bis in die Moderne (Übersicht) ▪ historische Entwicklung der Friedhofskultur ▪ Entstehung des modernen Friedhofs ▪ Friedhofsformen, Memoriam-Garten ▪ Beisetzungsformen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sörries: Großes Lexikon der Bestattungs- und Friedhofskultur Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Friedhofsgärtnerei II Cemetery Gardening II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stellen Friedhofssatzung, -ordnungen sowie Bestattungsrichtlinien dar. ▪ Die Studierenden vergleichen Weltreligionen und Bestattungskulturen. Sie interpretieren gültige Gesetzeslagen zur Bestattung nach alternativem Ritus. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden respektieren kulturelle Besonderheiten in der Bestattungskultur und bei Sterberitualen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Präsentation Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Präsentation (50 % der Gesamtnote) Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Ver- setzung in das nächsthöhere Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gesetzliche Grundlagen für den Friedhof ▪ Verordnungen für Friedhöfe und Begräbnisstätten ▪ Weltreligionen und kulturelle Besonderheiten in der Bestattungskultur ▪ Jenseitsvorstellungen, Sterbe- und Bestattungsrituale ▪ Trauerkultur, Trauerphasen ▪ Bestattungsabläufe ▪ Nutzung von Friedhöfen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gaedke: Handbuch des Friedhofs- und Bestattungsrechts Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Friedhofsgärtnerei III Cemetery Gardening III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden untersuchen Nutzung von Friedhöfen im Berliner Raum. Sie interpretieren den Friedhofsentwicklungsplan in Berlin. ▪ Die Studierenden entwickeln Maßnahmen zur Umgestaltung von Teilflächen auf Friedhöfen. Sie entwerfen alternative Belegungskonzepte. ▪ Die Studierenden stellen Pflanzensortimente für den klimagerechten Friedhof zusammen. Sie diskutieren Ergebnisse von Forschungsprojekten. Personale Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erweitern ihren Kenntnisstand im Bereich Friedhofstechnik. Sie prüfen Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unternehmen. ▪ Die Studierenden übertragen die Erkenntnisse der Wissenschaft im Kontext klimagerechter Vegetationsflächen auf den eigenen Friedhof.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Versetzung in das nächsthöhere Semester.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friedhofsentwicklungsplanung ▪ Umgestaltung von Friedhöfen ▪ Friedhofstechnik ▪ klimagerechte Pflanzensortimente
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Friedhofsgärtnerei IV Cemetery Gardening IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte zur nachhaltigen Friedhofspflege. Sie wählen für regionale Friedhöfe fachlich notwendige Maßnahmen aus. ▪ Die Studierenden stellen Prinzipien und Baugrundsätze von befestigten Flächen auf Friedhöfen dar. Sie entwickeln Pläne zur Wegeführung, Konstruktion und Entwässerung. ▪ Die Studierenden formulieren Maßnahmen zum Umgang mit organischen Abfällen. Sie führen Wertstoffe dem Verwertungskreislauf zu und entsorgen Reststoffe umweltgerecht. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die nachhaltige Verwendung von Wasser. Sie üben einen ressourcenschonenden Umgang mit dem Element Wasser.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote) <p>Das Bestehen der modularen Lerneinheit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelor Professional in Agrarwirtschaft.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegekonzepte auf dem Friedhof ▪ Baumkontrolle ▪ Wegeführung und Wegeplanung, Barrierefreiheit ▪ Mauern, Treppen, Rampen ▪ Wassermanagement ▪ Abfallmanagement
Literatur	Hinweise zur Literatur werden in der Lehrveranstaltung gegeben.
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Betriebsorganisation I Business Organisation I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stellen die Grundlagen der doppelten Buchführung dar. Sie kontieren häufig vorkommende Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer, buchen auf Konten und schließen diese ab. ▪ Die Studierenden besitzen allgemeine Kenntnisse im deutschen Steuerrecht insbesondere in den Bereichen Umsatz- und Gewerbesteuer sowie Einkommens- oder Körperschafts- und Kapitalertragssteuer. ▪ Die Studierenden erstellen den Jahresabschluss und bewerten den wirtschaftlichen Erfolg. Sie diskutieren den Zusammenhang von Buchführung und Bilanz. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden diskutieren steuerliche Fragestellungen sowie steuerliche Auswirkungen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. ▪ Die Studierenden entwickeln ihre persönliche Handlungskompetenz in Bezug auf Buchführung und Bilanz.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	Klausur 1 (50% der Gesamtnote) Klausur 2 (50% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmenskultur/-philosophie (Leitbild, Grundsätze, Identität) ▪ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens ▪ Grundsätze steuerlicher Buchführung ▪ Bestands- und Erfolgskonten, Inventar und Umsatzsteuer ▪ Steuerrecht, Steuerarten und Steuerverfahren ▪ Buchungen in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen ▪ Führen von Bestands- und Erfolgskonten ▪ Schlussbilanzkonto (Inventur, Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto) ▪ Organisation der Buchführung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bähr/Fischer-Winkelmann/List: Buchführung und Jahresabschluss ▪ Döring/Buchholz: Buchhaltung und Jahresbilanz ▪ Grefe: Unternehmenssteuern <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Betriebsorganisation II Business Organisation II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte der Personalplanung und stellen Möglichkeiten der Mitarbeiterakquise dar. Sie wählen Mitarbeitende gemäß betrieblicher Ansprüche und definierter Kriterien aus. ▪ Die Studierenden stellen und setzen Mitarbeitende gemäß Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Eignung ein. Sie entwickeln betriebliche Einarbeitungsverfahren und ermöglichen eigenständige Arbeitsbereiche. ▪ Die Studierenden beurteilen Mitarbeitende nach Maßgabe betrieblicher Beurteilungskriterien. Sie führen Beurteilungs- und Personalentwicklungsgespräche durch und beraten über Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. ▪ Die Studierenden formulieren Abmahnungen und kündigen Arbeitsverhältnisse rechtlich korrekt. Sie stellen Arbeitszeugnisse unter Berücksichtigung von Zeugnisgrundsätzen aus. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden berücksichtigen bei der Personalplanung persönliche Lebenssituationen. Sie wählen Bewerbende gemäß ihrer Leistungsfähigkeit und -bereitschaft aus. ▪ Die Studierenden betreiben Personalentwicklung. Sie schaffen Anreize zur Qualifikation und Förderung von Mitarbeitende bei der Fort- und Weiterbildung. Sie praktizieren Ausbildung als strategische Maßnahme zur Facharbeitergewinnung. ▪ Die Studierenden kommunizieren adressatengerecht. Sie arbeiten unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammen.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung, Übung in Gruppenarbeit
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (60 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (40 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalplanung; Akquise und Gewinnung von Mitarbeitenden ▪ Auswahl, Einstellung und Einarbeitung von Mitarbeitenden ▪ Anleitung und betriebliche Bindung von Mitarbeitenden ▪ Ermahnung, Abmahnung, Kündigung; Arbeitszeugnisse ▪ Personalentwicklung, Personaleinsatz ▪ Zusammenarbeit (ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig) ▪ Beurteilungs- und Personalentwicklungsgespräche ▪ Mitarbeiterqualifikation (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möhring: Konzeptrahmen Unternehmensführung für klein- und mittelständische Garten- und Landschaftsbauunternehmen <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Betriebsorganisation III Business Organisation III
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erläutern die Bedeutung von Betrieben und entwickeln einen Blick für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. ▪ Die Studierenden erschließen Schritte zur Gründung einer Unternehmung und beurteilen die passende Wahl einer Unternehmensform. ▪ Die Studierenden beschreiben die betrieblichen Grundfunktionen im Kontext der Aufbau- und Ablauforganisation. Sie leiten Maßnahmen für eine erfolgreiche Unternehmensführung ab. ▪ Die Studierenden ordnen die Aufgabenstellung des Controllings ein und grenzen diese gegenüber betrieblichen Aufgabenbereichen ab. Sie beurteilen Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen von Controlling-Instrumenten in der betrieblichen Praxis. ▪ Die Studierenden diskutieren Möglichkeiten zur Vermeidung betrieblicher Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im Aufgabenbereich. Sie entwickeln Vorschläge für nachhaltiges Handeln. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden präsentieren Arbeitsergebnisse, setzen Techniken der Visualisierung gezielt ein. Sie tragen durch konstruktive Mitarbeit zum Erfolg bei. ▪ Die Studierenden halten Widersprüche zwischen klimaschädlichen Arbeitsprozessen und ökologischen Anliegen aus. Sie wirken auf eine klimaschonende Praxis hin. ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte für funktionsfähige Lösungen betriebswirtschaftlicher Problemstellungen. Sie kommunizieren kooperativ und wertschätzend.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausuren (60 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (40 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rahmenbedingungen und Strukturen eines Betriebes ▪ Unternehmensgründung und Unternehmensziele ▪ Unternehmensformen und Kooperationen ▪ Unternehmensführung, Unternehmensabsicherung und Versicherung ▪ Betriebs- und Arbeitsorganisation, Arbeitsprozesse ▪ Marktanalyse, Marketingkonzepte ▪ Preisgestaltung, Werbung, Vermarktungsformen ▪ Qualitätsmanagement, Controlling ▪ Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Meinen: Betriebswirtschaft im Landschaftsbau <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Betriebsorganisation IV Business Organisation IV
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erläutern unterschiedliche Gewinnermittlungsprinzipien und -verfahren. Sie diskutieren den Unterschied zwischen Buchführung und Bilanz sowie die buchhalterischen Zusammenhänge. ▪ Die Studierenden interpretieren betriebliche Kennzahlen und leiten notwendige Maßnahmen ab. Sie unterscheiden zwischen Betriebsergebnis und Betriebserfolg. ▪ Die Studierenden unterscheiden zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung. Sie erstellen einen Finanz-, Gewinn- und Verlustplan. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen ihre Verantwortung bei der erfolgreichen Führung einer Unternehmung. ▪ Die Studierenden stellen notwendige Zahlen für einen externen Betriebsvergleich in der Branche zur Verfügung. ▪ Die Studierenden nutzen externe Berater zur Überprüfung des Betriebsergebnisses und zur Weiterentwicklung der Unternehmung.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausuren Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	Klausur 1 (50% der Gesamtnote) Klausur 2 (50% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Musterbetrieb, Kennzahlen, Plankosten ▪ Plankostenrechnung ▪ Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) ▪ Betriebsergebnis, Betriebserfolg ▪ Betriebsentwicklung (Investition, Finanzierung, Liquidität) ▪ Betriebsvergleich
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen ▪ Kralicek: Bilanzen lesen – eine Einführung <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Berufsausbildung I Training of Trainers I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begründen Vorteile, Nutzen und Perspektiven betrieblicher Ausbildung für das Individuum, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie leiten Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit ab. ▪ Die Studierenden prüfen betriebliche und personelle Ausbildungsvoraussetzungen. Sie ermitteln den Kooperationsbedarf und stimmen sich inhaltlich und organisatorisch mit den Kooperationspartnern ab. ▪ Die Studierenden entwickeln Kriterien und Verfahren zur Auswahl und Einstellung von Auszubildenden unter Berücksichtigung ihrer Heterogenität. Sie bereiten den Berufsausbildungsvertrag vor. ▪ Die Studierenden organisieren die Ausbildung unter inhaltlichen, methodischen und zeitlichen Aspekten entsprechend den Vorgaben der Ausbildungsordnung. Sie erstellen lernprozessbegleitende Ausbildungspläne. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden schätzen Möglichkeiten des Einsatzes von ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen ein. Sie wählen Auszubildende unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit aus. ▪ Die Studierenden stimmen Aufgaben und Anforderungen der an der Ausbildung mitwirkenden Fachkräfte unter Berücksichtigung ihrer Funktion und Qualifikation im Betrieb ab. Sie binden diese ein. ▪ Die Studierenden sind sich ihrer Fürsorgepflicht bewusst und reflektieren ihr eigenes Verhalten in der Ausbildung. Sie leiten zur Krankheitsprävention an und organisieren Maßnahmen. ▪ Die Studierenden berücksichtigen Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung betrieblicher Interessensvertretungen in der Berufsbildung.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteile, Nutzen und Perspektiven betrieblicher Ausbildung ▪ Aspekte der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit ▪ Ermittlung des Ausbildungsbedarfs ▪ Rahmenbedingungen im dualen System (Lernorte, Kooperationspartner, Lernortkooperation, Kooperationsnetzwerke) ▪ Einbindung von Mitwirkenden ▪ betriebliche und personelle Eignung von Auszubildenden und Ausbildern ▪ ausbildungsvorbereitende Maßnahmen ▪ Ausbildungsmarketing (Schülerpraktika, Nachwuchswerbung) ▪ Ausbildungspläne (innerbetrieblich und individuell) ▪ Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte

	<ul style="list-style-type: none">▪ Auswahl- und Einstellungsverfahren, Auswahlkriterien▪ Ausbildungsvertrag
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Bühler: Ausbilden im GaLaBau▪ VELA: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Zum Erhalt der Ausbildereignung sind eine schriftliche Prüfung und eine Unterweisungsprüfung gemäß AEVO erforderlich. Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Berufsausbildung II Training of Trainers II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden vermitteln Ausbildungsinhalte und fördern berufliche Handlungskompetenzen unter Anwendung geeigneter Ausbildungsmethoden und -medien. Sie fordern zum nachhaltigen Handeln auf und reflektieren die Rolle des Ausbildenden als lernprozessbegleitend. ▪ Die Studierenden entwickeln aus betrieblichen Ausbildungsplänen und aus berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen begründete Unterweisungen, Lern- und Arbeitsaufgaben. Sie bewerten die Arbeitsergebnisse und kontrollieren die antizipierten Zielformulierungen. ▪ Die Studierenden organisieren, gestalten und bewerten die Probezeit. Sie beurteilen Eignung, Leistungsfähigkeit und Verhalten von Auszubildenden. Sie geben und empfangen Rückmeldungen. ▪ Die Studierenden gestalten Prüfungsvorbereitungen und melden Auszubildenden zu Prüfungen an. Sie erstellen betriebliche Zeugnisse. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden schaffen lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur. Sie fördern die Diversität und interkulturelle Kompetenzen. ▪ Die Studierenden unterstützen bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung. Sie setzen bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen ein. ▪ Die Studierenden machen zusätzliche Ausbildungsangebote und zeigen betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten auf. Sie informieren und beraten über Fort- und Weiterbildungsangebote. ▪ Die Studierenden unterstützen den erfolgreichen Abschluss. Sie prüfen die Möglichkeit zur Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungsdauer.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufliche Handlungskompetenz für Branche und Betrieb ▪ Ausbildungsmethoden und -medien ▪ Unterweisungen, Lern- und Arbeitsaufgaben ▪ Probezeit, Leistungsbeurteilung, Beurteilungsgespräch ▪ Lernschwierigkeiten, lernförderliche Bedingungen, Inklusion ▪ Persönlichkeitsentwicklung, selbstständiges Handeln ▪ Diversität, interkulturelle Kompetenzen ▪ Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungsdauer ▪ Prüfungsvorbereitung, Prüfungsanmeldung, Nachteilsausgleich ▪ Wiederholungsprüfung, Befreiung von Prüfungsleistungen ▪ Berufslaufbahnperspektiven (betriebliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten)

	<ul style="list-style-type: none">▪ schriftlicher Ausbildungsnachweis, betriebliches Ausbildungszeugnis
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Bühler: Ausbilden im GaLaBau▪ VELA: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Hinweise	Teile des Unterrichts können außerhalb der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin durchgeführt werden. Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Mitarbeiterführung I Stuff Leadership I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden diskutieren Merkmale und Aufgaben einer Führungskraft und analysieren Führungsstile. Sie vergleichen und beurteilen Führungsverhalten kritisch. ▪ Die Studierenden entwickeln Strategien zur individuellen Förderung der aktuellen und habituellen Motivation. Sie motivieren und führen, fordern und fördern die Mitarbeitenden. ▪ Die Studierenden entwickeln Konzepte zur Bewertung von Leistung und Verhalten. Sie führen Mitarbeitergespräche und zeigen Entwicklungsmöglichkeiten auf. ▪ Die Studierenden organisieren Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz. Sie leiten Mitarbeitende zur Gesundheitsvorsorge an. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen Lebensmotive der Mitarbeitenden und berücksichtigen persönliche Lebenssituationen. Sie wertschätzen die Vielfalt der Mitarbeitenden. ▪ Die Studierenden handeln gegenüber Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund urteilsfrei. Sie behandeln Menschen mit Beeinträchtigung gleichberechtigt. ▪ Die Studierenden setzen Arbeitsgruppen sinnvoll zusammen. Sie organisieren, unterstützen und fördern Teamarbeit. ▪ Die Studierenden leiten und kontrollieren Mitarbeitende in Arbeitsprozessen. Sie übertragen Arbeiten entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Eignung.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Merkmale und Aufgaben einer Führungskraft ▪ Führungsstile ▪ Führungsverhalten (Autorität, Menschenbild) ▪ Forderung und Förderung von Mitarbeitenden ▪ Motivation, Motivationsarten, Theorien der Arbeitsmotivation ▪ Leistungsfähigkeit, Mitarbeiteranleitung, Verhaltensweisen ▪ Qualifikation und Eignung von Mitarbeitenden ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bühler/von Koppen: Mitarbeiterführung im GaLaBau ▪ Fein/Pini-Karadjuleski: Betriebliche Kommunikation ▪ VELA: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

Modulare Lerneinheiten: Wirtschaftler*innen mit Schwerpunkt Landschaftsbau, Baumpflege und Friedhofsgärtnerei

Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.
------------------	--

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Mitarbeiterführung II Stuf Leadership II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden überprüfen Mitarbeitende regelmäßig auf Eignung. Sie kommunizieren Fehlverhalten, sprechen Ermahnungen zielorientiert und sachlich aus. ▪ Die Studierenden erkennen und bewerten Konflikte und wenden Maßnahmen zur Konfliktlösung an. Sie analysieren betriebliche Konfliktsituationen an Fallbeispielen. ▪ Die Studierenden beschreiben Rahmenbedingungen für und Ablauf von Kritikgesprächen. Sie führen diese protokollierend durch und formulieren Zielvereinbarungen. ▪ Die Studierenden stellen Wege der betrieblichen und beruflichen Fort- und Weiterbildung dar. Sie unterstützen Mitarbeitende bei qualifizierenden Maßnahmen. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden fördern Kommunikation. Sie erkennen Kommunikationsprobleme und zeigen Lösungsansätze auf. ▪ Die Studierenden vermitteln den Betrieb als gelebte Einheit. Sie zeigen Empathie und verwenden eine angemessene Sprache. ▪ Die Studierenden stellen sich flexibel auf neue Situationen ein. Sie haben eigene Emotionen im Griff.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konflikt, Konfliktformen, Konfliktarten, Konfliktablauf ▪ Konfliktbereiche im betrieblichen Alltag ▪ Konfliktdiagnose, Konfliktanalyse, Konfliktlösungsstrategien ▪ Kritikgespräch, Konfliktlösungsgespräch (Anlass, Ablauf, Rahmenbedingungen, Zielvereinbarung, Protokoll, Reflexion) ▪ Fallbeispiele (Ausgangssituation, Handlungsoptionen, Lösungsansatz) ▪ Wege der betrieblichen und beruflichen Fort- und Weiterbildung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bühler/von Koppen: Mitarbeiterführung im GaLaBau ▪ Fein/Pini-Karadjuleski: Betriebliche Kommunikation ▪ VELA: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Projektarbeit I Professional Project I
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden beschreiben die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens im Kontext beruflicher Abschlussarbeiten. Sie sondieren betriebliche Situationen aus ihrem Arbeitsgebiet. ▪ Die Studierenden formulieren Arbeitstitel für berufliche Abschlussarbeiten. Sie strukturieren Themenstellungen, wählen Schwerpunkte und Untersuchungsmethoden aus. ▪ Die Studierenden erarbeiten eine Gliederung entsprechend den Anforderungen wissenschaftlichen Schreibens. Sie stellen ihr praxisbezogenes Projekt im Rahmen der Lehrveranstaltung vor. ▪ Die Studierenden betreiben Literaturrecherche. Sie nutzen Informationsquellen unterschiedlichster Art und Weise und verwalten diese. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden trainieren die eigene Selbstorganisation. Sie berücksichtigen Methoden des Projekt- und Zeitmanagements sowie der Datensicherheit. ▪ Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Erfahrungen aus der Bearbeitung betrieblicher Aufgabenstellungen aufzunehmen und Hinweise aus internen Kolloquien zielorientiert umzusetzen. ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Vorstellung praxisbezogener Projekte. Sie üben ihre mündliche, schriftliche und nichtsprachliche Ausdrucksfähigkeit.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	3. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Portfolio Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio (100 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens ▪ Hinweise zur Erstellung der Abschlussarbeit ▪ Bewertungskriterien ▪ Konzeption (Themensuche, Methodik, Gliederung) ▪ Anmeldung und Abgabe der Abschlussarbeit ▪ Planung und Organisation (Projekt- und Zeitmanagement) ▪ Literaturbeschaffung (Recherche, Internetquellen, Literaturverwaltung) ▪ Datensicherung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stock et. al.: Erfolgreich wissenschaftlich arbeiten <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	<p><u>Arbeitsprojekt</u> (Fachagrar-Prüfung) Dauer der Durchführung: max. 6 Monate gemäß § 8 (4) FABaumPflPrV</p> <p><u>Praxisbezogene Aufgabe</u> (Gärtner-Meisterprüfung) Dauer der Durchführung: max. 3 Monate gemäß § 3 (4) GartMstrV</p>

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Projektarbeit II Professional Project II
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten ihre praxisbezogene Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist. Sie erstellen ihre schriftliche Abschlussarbeit entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung. ▪ Die Studierenden verwenden Textverarbeitungsprogramme zur Erstellung ihrer beruflichen Abschlussarbeit. Sie wenden Funktionen der Programme zielorientiert an. ▪ Die Studierenden dokumentieren verwendete Quellen entsprechend den Anforderungen wissenschaftlichen Schreibens. Sie erstellen Literatur-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse. ▪ Die Studierenden präsentieren Zwischenstände der Bearbeitung beruflicher Projekte. Sie erläutern Verlauf und Ergebnisse in Kolloquien. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden trainieren die eigene Selbstorganisation. Sie berücksichtigen Methoden des Projekt- und Zeitmanagements sowie der Datensicherheit. ▪ Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Erfahrungen aus der Bearbeitung betrieblicher Aufgabenstellungen auszubauen, Hinweise kritisch zu überdenken und zielorientiert umzusetzen. ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Vorstellung praxisbezogener Projekte. Sie üben weiter ihre mündliche, schriftliche und nichtsprachliche Ausdrucksfähigkeit.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	4. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Portfolio Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio (100 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturschließung (Lesemethoden, Markieren, Exzerpieren) ▪ Textverarbeitung (Textverarbeitungsprogramme, Formalien) ▪ Schreibprozess (Sprache und Stil, Zitate, Literaturverzeichnis, Tabellen und Abbildungen) ▪ Prüfung auf Inhalt, Sprache und Gestaltung (Textüberarbeitung, Seitengestaltung) ▪ Erläuterung der Abschlussarbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion ▪ Krisenmanagement (Motivationsschwierigkeiten, Schreibhemmungen und -blockaden, Umgang mit Feedback)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stock et. al.: Erfolgreich wissenschaftlich arbeiten <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	<p><u>Arbeitsprojekt</u> (Fachagrar-Prüfung) Durchführung: max. 6 Monate; Erläuterung in Fachgespräch</p> <p><u>Praxisbezogene Aufgabe</u> (Gärtner-Meisterprüfung) Durchführung: max. 3 Monate; Erläuterung in Prüfungsgespräch</p>

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Planen und Entwerfen Planing and Design
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 12 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden beschreiben und beurteilen Formen der Plandarstellung. Sie zeichnen mit verschiedenen Materialien (Grafit, Farbstifte, Kreiden, Tusche) sowie unterschiedlichen Techniken. ▪ Die Studierenden wenden freiraumbildende Gestaltungselemente unter Berücksichtigung räumlicher Wahrnehmung an. ▪ Die Studierenden entwickeln Gestaltungskonzepte und wenden dabei unterschiedliche Darstellungsformen analog und digital an. ▪ Die Studierenden fertigen maßstabsgerechte Ausführungspläne unter Berücksichtigung der Regeln des Bauzeichnens analog und digital an. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erkennen ihre individuellen Fähigkeiten in der Wahrnehmung, im Ausdruck sowie in der Darstellung und Gestaltung. Sie entdecken eigene Potenziale zur Kreativität. ▪ Die Studierenden entwickeln Kommunikationsformen über Darstellung und trainieren ihre Fähigkeit, gestalterische Lösungen zu erarbeiten. ▪ Die Studierenden entdecken ihre schöpferischen Möglichkeiten.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (25% der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (75% der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freihandzeichnen ▪ Signaturen und Symboliken ▪ Schnitte, Schnittansichten und Ansichten ▪ Perspektiven ▪ Entwurfszeichnen, technisches Zeichnen ▪ Layout, Planschrift und Textgestaltung ▪ Planpräsentation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bendfeldt: Zeichnen und Darstellen in der Freiraumplanung ▪ Lay: Bauzeichnen im GaLaBau ▪ Nies: Zeichnen in der Gartengestaltung ▪ Timm: Der Weg zum Gartenentwurf <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilung Occupational Safety and Risk Assessment
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden untersuchen situationsbedingte Unfallvorgänge. Sie identifizieren, beurteilen und bewerten potenzielle Gefahren. ▪ Die Studierenden analysieren Arbeitsbedingungen in ihrem Betrieb. Sie führen Gefährdungsbeurteilungen durch und dokumentieren diese. ▪ Die Studierenden erfassen gesundheitliche Beeinträchtigungen durch körperliche und psychische Belastungen und leiten vorbeugende Maßnahmen ab. Sie entwickeln ein Arbeitsschutzmanagementsystem. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden begreifen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als selbstverständlichen Bestandteil betrieblicher Arbeitsprozesse. Sie gestalten Arbeitsbedingungen sicher und effizient für die Gesundheit der Mitarbeitenden. ▪ Die Studierenden beachten Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei auszuführenden Leistungen. Sie leiten Mitarbeitende zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz an. ▪ Die Studierenden nutzen Beurteilungshilfen der SVLFG. Sie laden Betriebsärzte im Arbeitsschutz und Fachkräfte für Arbeitssicherheit ein.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege
Häufigkeit der Lerneinheit	1. Semester (Winterhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Präsentation, Übungsleistungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation (50 % der Gesamtnote) ▪ Übungsleistungen (50 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit ▪ Vorschriften und Maßnahmen zur Arbeitsplatzsicherung ▪ Organisation innerbetrieblichen Arbeitsschutzschutzes ▪ Gefährdungsbeurteilung ▪ Unterweisung ▪ körperliche und psychische Belastungen ▪ Verkehrssicherung auf Baustellen
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SVLFG: Arbeitssicherheit bei Baumarbeiten (VSG 4.2) ▪ SVLFG: Baumarbeiten (B08) ▪ SVLFG: Seilklettertechnik (B09) ▪ SVLFG: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (B22) ▪ SVLFG: Grünpflege im Gartenbau (B30) ▪ SVLFG: Baumbewertung (B47) <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Unterrichts können außerhalb der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin durchgeführt werden.</p> <p>Die Inhalte sind Voraussetzung für die Abschlussprüfung.</p>

Lernbereich	Fachrichtungsbezogener Lernbereich
Unterrichtsfach	Sport/Gesundheit Sport and Health
Präsenzzeit	2 Unterrichtsstunden 40 Stunden Präsenzzeit, davon 8 Stunden Übungsanteile
Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden stellen die Anatomie der Rückenmuskulatur dar. Sie erläutern die Bedeutung und die Wichtigkeit der Rückenmuskulatur für die Stabilität der Wirbelsäule. ▪ Die Studierenden entwickeln gesundheitsfördernde Maßnahmen im Betrieb. Sie organisieren Angebote für die Gesunderhaltung des Körpers von Mitarbeitenden und Auszubildenden. ▪ Die Studierenden prüfen neue Sportarten auf Anwendbarkeit für Bewegungsangebote. Sie setzen diese in aktiven Pausen im Betrieb und auf der Baustelle um. ▪ Die Studierenden initiieren Maßnahmen für eine bedarfsgerechte, gesunde Ernährung. Sie implementieren Ernährungsangebote im betrieblichen Alltag. <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Verhalten in Bezug auf Gesunderhaltung des eigenen Körpers. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und füllen sie aus. ▪ Die Studierenden beraten Mitarbeitende und Auszubildende zur physischen Gesundheit und gesunder Ernährung. Sie unterstützen den Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. ▪ Die Studierenden nutzen den Effekt von Life Kinetik. Sie verbessern die eigene Koordination, steigern die eigene Produktivität und reduzieren die eigene Fehlerquote.
Lernform	seminaristischer Unterricht, Übung
Status	Pflichtfach Baumpflege, Friedhofsgärtnerei, Landschaftsbau
Häufigkeit der Lerneinheit	2. Semester (Sommerhalbjahr) Die modulare Lerneinheit erstreckt sich über ein Semester an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin.
Prüfungsform	Klausur, Vortrag/Präsentation, Demonstration, Übungen Prüfungsmodalitäten werden zu Beginn des Schulhalbjahres mitgeteilt.
Ermittlung der Note	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur (25 % der Gesamtnote) ▪ Vortrag/Präsentation (25 % der Gesamtnote) ▪ Demonstration (25 % der Gesamtnote) ▪ aktive Übungen (25 % der Gesamtnote)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergonomie am Arbeitsplatz ▪ gesunder Rücken ▪ richtiges Heben und Tragen ▪ Bewegungsangebote ▪ Trendsportarten ▪ Trainingsformen (Life Kinetik) ▪ gesunde Ernährung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SVLFG: Denk an mich. Dein Rücken (B27) <p>Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
Weitere Hinweise	Teile des Unterrichts können außerhalb der Staatlichen Fachschule für Gartenbau Berlin durchgeführt werden.